

## Bibliographische Daten

**Titel:** Hedera Jonae Excrescens & Exarescens, Symbolum crescentis & pereuntis luventutis, Das ist: Der wachßente und verdorrente Kürbis des Propheten Jonae, als ein Bildnuß ...

**Ersteller:** Georg Wonna

**Signatur:** Will. VII. 1356. 4°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Dem Hochwohlgebohrnen Herrn/  
Herrn Georg Augustin / Herrn zu Stu-  
benberg / auff Wurtemberg / Ebensfeld / S. Johannis/  
Haußampacher / Bleich und Halbenrein / Obristen Erb-  
schencken in Steyr / ic.

Als hochbetrübtsten Herrn Vattern/  
Seinem Gnädigen Herrn

wie auch

Der HochVolgebohrnen Gräffin und Frauen/  
Frauen LOYSE, Frauen zu Stuben-  
berg ic. Gebohrnen Bildgräfin zu Dhaun und  
Kirzburg / RheinGräfin zum Stein / Gräfin zu  
Salm / Frauen zu Dinstingen / ic.

Als hochbetrübtsten Frauen Mutter /  
Seiner Gnädigen Frauen

Überreichet gegenwärtige ReichSermon mit herkli-  
cher Anwünschung aller Göttlichen Gnad / Trosts / Se-  
gens / Hülf / Beystandts / und alles HochHerzl. und Hoch-  
Gräfl. wolergehens / auch zeitlich und ewiger Wolfahrt

Ihro Gnaden / Gnaden

unterthäniger Vorbitte bey Gott

M. Georg Bonna.